

# NOVA

Autor(en): **Piguet du Fay, A.**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **2 (1941)**

Heft 12: **Mozart Nummer**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wie kleinere, die Dilettanten interessierende Artikel und einen Auszug aus dem neuen Bundesgesetz über die Verwertung der Urheberrechte. Das handliche Format und

die solide Ausstattung des von R. Blaser-Egli, Luzern, vorzüglich redigierten Kalenders werden dazu beitragen, demselben zahlreiche neue Freunde zu werben.

---

## TOTENTAFEL

---

In Zürich starb an einem Herzschlag der in weiten Schweizerkreisen geschätzte Dichter Albin Zollinger, dessen Werke wiederholt in den Spalten unserer Zeit-

schrift gewürdigt wurden. Mit ihm ist einer unserer begabtesten Schriftsteller, von dem noch manches Wertvolle zu erwarten war, für immer dahingegangen. A. P.

---

## NOVA

---

**Instrumentalmusik.** Verlag Hug & Co., Zürich. Sehr originell ist Willy Schneiders neue Sammlung »Der Geigerchor« für 3 Geigen oder 3stimmigen Geigerchor. Heft 1 enthält Stücke alter Meister; Heft 2: »Allerlei Marschmusik«. Diese Stücke eignen sich für Hausmusik und in chorischer Besetzung für kleinere Konzerte . . . Für lustige Abende in kleiner Besetzung eignen sich die hübschen Volkstänze »Am Aelplerball« von J. E. Hohner für 2 bis 5 Instrumente; sehr dankbare Stücke . . . Es sei erneut auf die vorzügliche Sammlung (2 Hefte) »50 beliebte Schweizerlieder« von B. Kühne für 1 oder 2 Instrumente (Violine, Flöte, Klarinette, Trompete) hingewiesen; eine gediegene Auswahl der besten Heimatlieder . . . Die von A. Stern für Klavier oder für 2 Violinen und Cello bearbeiteten »Volkstänze der Schweiz« mit Angabe der Tanzschritte und R. Schochs »Hirtenrufe und Volkstänze« für 2 Melodieinstrumente werden besonders jungen Musikanten Freude bereiten.

**Verlag G. Kallmeyer, Berlin.** Als Nr. 1 und 2 der Reihe »Festliche Musik« erscheinen die beiden prachtvollen, fast vergessenen Händelschen Ouvertüren zu »Xerxes« und zu »Theodora«, die wir allen Orchestern wärmstens empfehlen. Druck und Papier sind vorbildlich.

**Musikbücher, Belletristik.** Verlag A. Francke AG., Bern. Eine reizende Gabe für Mozart-Freunde und -Kenner ist das neue Buch von G. Schaeffner: »Wolfgang Amadeus Mozart«, welches das Schaffen und die Gedankenwelt des Meisters in ganz neuer Weise beleuchtet und zum Nachdenken anregt.

**Verlag Räber & Co., Luzern.** »Der verlorene Abend« von C. R. Enzmann enthält die Jugenderinnerungen und Gedichte des vor wenigen Jahren verstorbenen Verfassers. Ein erfrischendes, anheimelndes Buch, welchem wir keine bessere Empfehlung geben können als die Worte, die der frühere Mitredaktor unseres Organs, J. B. Hilber am Schlusse seines Nachwortes zu diesem Buch setzt: »Wer zur Feierstunde den ‚Verlorenen Abend‘ zur Hand nimmt, der erlebt sicher keinen verlorenen Abend.«

**See-Verlag, Kreuzlingen.** Ein gutes, unterhaltendes Buch für jung und alt: »Meine Fahrt in die Welt« von H. Baumgartner, in welchem

der Verfasser eine sehr anschauliche Schilderung seiner vielen Abenteuer in fernen Ländern gibt.

**Buchhandlung der Evangel. Gesellschaft, St. Gallen.** In ihrem neuen Buch »Direktor Hansen, Menschen hinter Gefängnismauern« schildert **Rösy von Känel** die Beziehungen von Menschen ganz verschiedener Mentalität, die durch die aufopfernde Liebe, die im Anderen den Mitbruder sieht, den Weg zueinander finden. Ein gutes Familienbuch . . . Das Problem des Altwerdens findet in **W. J. Oehlers** Büchlein »Sinnvolles Altern« eine Lösung, die ihm alles Schwere wegnimmt und für welche viele dem Autor dankbar sein werden.

**Schweizer Druck- und Verlagshaus, Zürich.** In seinem als Bd. 55 der »Neuen Schweizer Bibliothek« erscheinenden Roman »Die Liebe der Jeanne Duprez« führt **Arthur Zimmermann** in die Bourbonzeit zurück und behandelt in dieser schlicht und lebensnah erzählten Geschichte menschliche Probleme, die den Leser erst aufatmen lassen, wenn er das spannende Buch aus der Hand legt . . . Das neue Buch **M. Imhofs** »Die aus den Ländern« ist eine sehr anheimelnde Dorfgeschichte aus der engeren Heimat der Verfasserin. Das fesselnd geschriebene Buch ist mit dem Bild der Verfasserin und einiger markanter Aelplerköpfe geschmückt . . . Wer Kindern für das ganze Jahr Freude bereiten will, schenke ihnen den »Schweizer Kinder-Abreißkalender 1942«, der ihnen mit seinen vielen Erzählungen und Vorlagen Anregung und Beschäftigung bietet.

**Evangelischer Verlag AG., Zollikon-Zürich.** Eine zum Nachdenken zwingende Geschichte von **Robert Ehret**: »Die Allerschwyl« schildert das Leben eines Schweizerdorfes mit seinen allzu menschlichen Schwächen und Eigenheiten; ein gutes Buch für denkende Leser . . . Für die Jugend können die folgenden vorzüglichen, hübsch ausgestatteten Bücher empfohlen werden: **E. Müller**: Wackere Leute; **L. Kuhn**: Das weiße Kreuz im roten Feld; **J. Maarten**: Helfen macht froh. Der altbewährte, sehr reichhaltige und gediegene Kalender »Für Alle« sei ebenfalls bestens empfohlen.

**Verlag Friedrich Reinhardt, Basel.** Der preisgekrönte Roman »Klaus« von **Gerhard Rasmussen** schildert das Leben eines dänischen Bauern, der sich zu einem persönlichen Glauben durchringt und trotz aller Kämpfe und Niederlagen das Ziel nie verliert. Ein wirklich prächtiges, glaubensstarkes Buch, das den besten dieser Art an die Seite gestellt werden darf.

**Verlag Benziger & Co., Einsiedeln.** Besonders aktuell ist **James Hiltons** Roman »Ein schweigsamer Held«, die Geschichte eines englischen Geheimagenten in Rußland; ein Mann, der Uebermenschliches leistet und die gefährlichsten Abenteuer besteht und der vor allem schweigen kann. Ein spannendes, nachwirkendes Buch . . . In ihrem Buch »Blume und Flamme« erzählt **Emmy Ball-Hennings** ihre Jugenderlebnisse, während sie in ihrem neuen, von G. Böhmer illustrierten Buch »Das flüchtige Spiel« die späteren Jahre ihres bewegten Lebens schildert. Ein lebenbejahendes, von warmer Menschenliebe und Humor erfülltes Buch.

**Verlag Huber & Co., Frauenfeld.** »Hier Peter Jost« von **Leonz Luterbach** ist die Geschichte eines begabten jungen Mannes, der, in einem großen Industriekonzern eingeschaltet, mit Mut und Ausdauer alle Widerstände überwindet. Diesem guten Buch wünschen wir viele junge Leser; es wird aber auch »ältere Jahrgänge« interessieren . . . Der Novellenband »Trost der Welt« von **C. F. Wiegand** enthält neun der besten Kurzgeschichten des Dichters, der erschütternde Schicksale mit gewohnter Meisterschaft schildert. Ein eindrucksvolles Buch für reife Leser.

A. Piguet du Fay.